

Gedankenspiele

Eine Sammlung

Von Hoshisaki

Kapitel 14: XIV Das Herbstbüro

Das Herbstbüro

Dicht verhangen ist das Himmelszelt,
Grau bis an den Horizont,
Künstlich beleuchtet wird die Schreibtischwelt,
Ohne Strom wird's nicht gekonnt.

Auf dem Fensterbrett ein letzter Rest von Sonne,
Wie Urlaubskarten von Kollegen.
Halbvertrocknete Blumen, die gehören in die Tonne.
Und man könnt' auch mal wieder fegen.

Sommerstaub liegt oben auf den Monitoren,
Und es kommt auch der erste Grippefall,
Schutzimpfung fällt auf taube Ohren,
Tee- und Kaffeetassen überall.

Das Sommerloch ist nun nicht mehr.
Sogar der Drucker tut's jetzt wieder.
Es freut sich kaum ein Jemand sehr.
Bunte Blätter sinken nieder.

Nebel und feuchte Straßen, morgens schon die Plage,
Und es wird auch später nichts mit etwas Sonnenschein.
Es bleibt trüb, für viele Tage.
So muss der Herbst wohl sein.

Ein kleines Büro packt sich warm ein,
Hat Tee und Keks' im Vorrat.
Schließlich soll es doch kalt sein.
Und es schreitet träg zur Tat.

R-chan

aka Hoshisaki